



Aufwertung der Region – Fördervorhaben LEADER gevotet

In der Übergangsphase 2021-2022 zwischen den LEADER-Förderperioden 2014-2020 und 2023-2027 steht für 30 ländliche Räume in Sachsen zusätzliches Finanzbudget bereit. Dies bildet die Grundlage, um in allen LEADER-Regionen auch nach Ablauf der bisherigen Periode bis 2020 weiterhin Projekte zur Verbesserung des Lebens auf dem Land unterstützen und fördern zu können.

Der Koordinierungskreis als Entscheidungsgremium der LEADER-Region Annaberger Land hat in seiner jüngsten Umlaufsitzung weitere 17 passfähige Projektvorhaben für eine finanzielle Bezuschussung aus dem Förderprogramm LEADER positiv ausgewählt.

Auf Grundlage sechs verschiedener thematischer Aufrufe vom 09. April 2021 mit Einreichfrist 27. Mai wurden dem für die Prozessumsetzung zuständigen Regionalmanagement in Arnfeld verschiedene Projekte zur weiteren Entwicklung des ländlichen Raumes eingereicht. Beantragt wurden in diesem Aufrufintervall unter anderem Vorhaben zur Wieder- bzw. Umnutzung ländlicher leerstehender Bausubstanz zu eigenen Wohnzwecken sowie in ein Vereinsgebäude, die Erneuerung eines Spielplatzes, die Aufwertung eines Dorfgemeinschaftshauses, die Schaffung eines Wanderparkplatzes sowie Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur (Straßen- und Gehwegbau, Straßenbeleuchtungsanlagen sowie eine Geh-/Radwegbrücke). Ebenfalls ein positives Votum erhielt das Projekt zur Neuerstellung der Website einer Kommune. Die Förderzuschüsse aus dem für die Region noch vorhandenen Restbudget belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro bei einem Investitionsvolumen aller Vorhaben von insgesamt rund 3,5 Millionen Euro.

Privatpersonen und Kommunen als Träger dieser Vorhaben haben nun bis Ende August Zeit, um den entsprechenden Förderantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde, dem Landratsamt Erzgebirgskreis, zur Genehmigung einzureichen.

Eine anschauliche Übersicht bisheriger Fördervorhaben der Periode LEADER 2014-2020 im Annaberger Land, nach Orten und Kategorien filterbar, bietet die vereinseigene Seite <https://annabergerland.de/realisierte-leader-vorhaben.html>.

Aktuelle Aufrufe zur Einreichung von Fördervorhaben enden am 10. September 2021

Nach dem Ablauf der Ende Juni gevoteten Aufrufe hat das Regionalmanagement der LEADER-Region Annaberger Land daran anschließend zum 16. Juli gemäß vorliegender Bedarfe weitere thematische Aufrufe zur Einreichung potenzieller Fördervorhaben gestartet.

Privatpersonen, Unternehmen sowie Vereine und gemeinnützige Einrichtungen haben nun noch bis zum 10. September Gelegenheit, ihr beabsichtigtes Projektvorhaben einzureichen, um sich für einen finanziellen Zuschuss zu bewerben.

Für folgende vier thematische Schwerpunkte stehen insgesamt rund 1,19 Millionen Euro an Zuschüssen zur Verfügung:



- Projektvorhaben der Wieder- oder Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz zu eigenen Wohnzwecken oder gewerblicher Nutzung
- Projektvorhaben zur Verbesserung des bestehenden touristischen Wegenetzes sowie Projekte kleiner touristischer Infrastruktur und Sehenswürdigkeiten sowie Attraktionen
- Projektvorhaben zur Verbesserung der Qualität und Zielgruppenorientierung des Angebotes von Gastronomie- und touristischen Beherbergungseinrichtungen
- Projektvorhaben im Bereich innovativer zielgruppenorientierter touristischer Angebote

Hinweis für Interessenten und potenzielle Antragsteller: Mit der Maßnahme darf zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht begonnen worden sein. Bei Interesse zur Einreichung eines Vorhabens bitten wir im Vorfeld um Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement des Annaberger Landes.

Weiterführende Informationen bieten die konkreten Einzelaufrufe auf der Internetseite der Region Annaberger Land unter www.annabergerland.de/leader-aufrufe.html.

Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren“ 2021

Unter dem Titel "Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum" bietet der Freistaat Sachsen auch im Jahr 2021 über die LEADER-Förderung hinausführend für Kommunen ein zusätzliches Förderprogramm mit dem Ziel der Stärkung und Weiterentwicklung des ländlichen Raumes. Zum 20. April erfolgte der Aufruf für die Umsetzung des Programmes im mittlerweile sechsten Programmjahr. Nach Ablauf der Einreichfrist wurden Ende Juni förderwürdige Projektvorhaben durch das zuständige Auswahlgremium, die „LEADER-Aktionsgruppierung Erzgebirge“, gevotet. Im Ergebnis besteht auch Freude für Kommunen in der Region Annaberger Land.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Prozess zur Durchführung des Förderprogrammes angepasst: Das Gesamtbudget bereitstehender Zuschüsse in Höhe von 25 Millionen Euro für Projekte in den 30 LEADER-Regionen wurde den insgesamt 10 Landkreisen Sachsens (ausgenommen kreisfreie Städte) gemäß Einwohnerschlüssel zugewiesen.

Auf Ebene des Landkreises Erzgebirgskreis, welcher als verfahrensleitende Bewilligungsbehörde neben dem Annaberger Land für weitere vier LEADER-Regionen verantwortlich zeichnet, standen für passfähige Projektvorhaben zum diesjährigen Aufruf insgesamt rund 4,49 Mio. Euro zur Verfügung.

Zur Auswahlsitzung des Entscheidungsgremiums „LEADER-Aktionsgruppierung Erzgebirge“, bestehend aus den fünf zuständigen LEADER-Regionalmanagern/-innen sowie eines weiteren stimmberechtigten Akteurs je LEADER-Region, lagen zur Bewertung und Bepunktung insgesamt 23 eingereichte Projektvorhaben vor. Im Rahmen des zur Verfügung stehenden Förderbudgets konnten auf Basis der ermittelten Rankingliste letztlich 15 Vorhaben positiv für eine Förderung ausgewählt werden. Aus Budgetgründen wurden weitere 7 Vorhaben aufgrund fehlender finanzieller Kapazitäten des Aufrufes als Nachrücker deklariert und entsprechend gevotet.



Innerhalb der beteiligten Region Annaberger Land erhielten folgende drei Projektvorhaben ein positives Votum und können entsprechend zur Förderung beantragt werden:

- Sanierung und Umgestaltung der Parkanlage im Zentrum von Bärenstein “Parkanlage Licht und Schatten“
- Umgestaltung des Außengeländes und Sanierung des Freibades Neundorf mit Errichtung einer barrierefreien Toilette im Sportlerheim Neundorf
- Teilsanierung Dachgeschoss Oberschule in Sehma zum Abbau sensorischer Barrieren

Gefördert werden gemäß Aufruf des Programmjahres 2021 unter anderem Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zur Erhaltung oder Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen sowie öffentlichen- und medizinischen Einrichtungen. Weiterhin kann es Unterstützung für die Errichtung und den Umbau von Gebäuden und baulichen Anlagen zur Schaffung, Verbesserung und Sicherung von Schulen, Hort und Kita geben. Auch Maßnahmen zur Schaffung und dem Erhalt von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen, die Gestaltung von Plätzen und der Abriss von Bausubstanz im Innenbereich von Kommunen werden bezuschusst.

Abschlussevaluierung LEADER 2014-2020 Annaberger Land

Zum Ende der Förderperiode 2014-2020 war eine Überprüfung und Evaluierung des Umsetzungsstandes der regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie erforderlich. Diese Abschlussevaluierung auf Basis des Datenstandes vom 31.12.2020 soll dazu dienen, den regionalen LEADER-Prozess zu bewerten und die initiierten bzw. realisierten Vorhaben nachvollziehbar zu dokumentieren. Ebenso wurden in diesem Zusammenhang die Effizienz von Organisationsstruktur und Regionalmanagement und nicht zuletzt der für den ländlichen Entwicklungsprozess erreichte Grad an Öffentlichkeitswirkung einer kritischen Wertung unterzogen.

Aus den Ergebnissen der Abschlussevaluierung sind Entwicklungsziele und strategische Ansätze für die weitere regionale Entwicklung - insbesondere auch im Kontext der Neuauflage einer anschließenden Förderperiode mit Programm bis 2027 - abzuleiten.

Im Rahmen der konkreten Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Verlauf der Förderperiode von 2014 bis 2020 wurden insgesamt mehr als 50 Einzelberatungen der vier themenspezifischen und mit Experten besetzten Arbeitsgruppen durchgeführt. Darüber hinaus kam der Koordinierungskreis als Auswahl-Entscheidungsgremium der LEADER-Region Annaberger Land insgesamt ebenfalls mehr als 50 Mal zusammen, um in Form von Präsenzveranstaltungen vor Ort oder aber auch auf digitalem Weg per E-Mail- Umlaufverfahren passfähige Projektvorhaben per positivem Votum für einen Förderzuschuss auszuwählen. Zudem beriet auch die Steuerungsgruppe mehrfach in Präsenz oder digitalem Format, um strategische Entscheidungen zur Aussteuerung des Förder- und Managementprozesses auf den Weg zu bringen. Per nachfolgendem Weblink finden Sie den Endbericht der Abschlussevaluierung sowie die zusammenfassende Ergebnisbroschüre im



Dateiformat PDF transparent bereitgestellt. Bei grundsätzlichen Rückfragen zur Abschlussevaluierung wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Annaberger Land.

<https://annabergerland.de/abschlussevaluierung-2014-2020.html>

Die Region Annaberger Land blickt gemeinsam mit dem begleitenden Planungsbüro zurück auf einen umfangreichen Arbeitsprozess, welcher sich von Oktober 2020 bis Juni 2021 erstreckte.

An die Auftaktberatung der Steuerungsgruppe Annaberger Land zum strategischem Vorgehen schloss sich unter anderem eine Online-Fragebogenaktion an. In dieser wurden Prozessakteure, kommunale und nichtkommunale Antragsteller sowie die Öffentlichkeit einbezogen bzw. gezielt kontaktiert. Darüber hinaus erfolgte die Durchführung von Experteninterviews sowie eines Online-Workshops, in welchem Kernaussagen der Evaluierung dargelegt und diese diskutiert wurden. Rückblickend bleibt eine hohe Beteiligungsmoral an der Evaluierung festzuhalten, welche wiederum eine belastbare Grundlage zur Fortführung des ländlichen Entwicklungsprozesses darstellt.

Ein Fazit erzielter Resultate spiegelt die o.g. Broschüre Ergebnisbericht LEADER 2014-2020 wider, welche neben der Veröffentlichung auf der Internetseite zudem an alle Vereinsmitglieder sowie Akteure des Koordinierungskreises und der thematischen Arbeitsgruppen ausgereicht wurde.

An dieser Stelle bedankt sich der Verein Annaberger Land als Träger des LEADER-Managements bei allen an der Evaluierung beteiligten Akteuren für ihre Mitwirkung.

Videobeitrag über LEADER-Fördervorhaben in Mildenaу

Im Zuge der Prozessumsetzung zur LEADER-Förderung während der Periode 2014-2020 wurde unter anderem im Bereich der Verbesserung ländlicher Verkehrsinfrastruktur das Projektvorhaben „Grundhafter Ausbau des Anliegerweges zur Dorfstraße 117 bis 123 in Mildenaу einschließlich Straßenentwässerung sowie Ersatzneubau einer Stützmauer“ erfolgreich umgesetzt und im Jahr 2017 fertiggestellt. Diese Einzelmaßnahme wurde seitens des Freistaates Sachsen im Nachgang nochmals aufgegriffen und im Kontext einer bedarfsorientierten sowie attraktiven Verkehrsinfrastruktur als besonders gelungen herausgestellt. Eine Nachlese zur Ausprägung des Vorhabens in Videoform findet sich auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/anliegerweg-mildenaу-12549.html

Erstellung neuer LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027

Nach Ablauf der offiziellen Periode 2014-2020 zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes mit Jahresende 2020 wurde diese zunächst um zwei Jahre bis 2022 verlängert. Hiermit erhielten alle 30 LEADER-Regionen Sachsens Planungssicherheit und konnten insbesondere durch die Bereitstellung neuen Budgets die Aufrufstätigkeit zur Einreichung passfähiger ländlicher Projektvorhaben proaktiv weiterführen. Da gemäß jüngster Aussagen seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zu Jahresbeginn 2023 die neue Förderperiode 2023-2027 starten soll, sind alle



bisherigen LEADER-Regionen dazu angehalten, nunmehr bis Mitte 2022 auf Basis der Erkenntnisse aus der Abschlussequalierung 2014-2020 eine neue LEADER-Entwicklungsstrategie zu erarbeiten. Es gilt demnach, anhand regionsspezifischer Bedarfe und Zielsetzungen einen konzeptionellen Leitfaden zu erstellen, welcher im Rahmen der Umsetzung des definierten Aktionsplanes eine finanzielle Unterstützung konkreter Fördervorhaben in den Städten und Gemeinden des Annaberger Landes auch perspektivisch bis 2027 ermöglicht. Der Auftakt ist für September 2021 beabsichtigt. Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie Workshops und thematische Arbeitsgruppensitzungen sollen ebenso angeboten werden wie Online-Umfragen, um Hinweise aus der Bevölkerung sowie gezielte Empfehlungen von Akteuren in diese neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 aufnehmen zu können. Um bewusst auch eine neutrale, externe Sichtweise sicherzustellen, wird der Prozess zur Erstellung der neuen Konzeption durch ein Büro der Regionalplanung moderierend fachlich eng betreut. An dieser Stelle weisen wir auf die Möglichkeit der Mitwirkung hin und rufen zur aktiven Beteiligung an diesem Arbeitsprozess auf. Ihre Hinweise, Empfehlungen, Wünsche und Vorstellungen, auch konstruktiv-kritischer Art, sollen gehört und diskutiert werden. Wir bitten um Zuarbeit Ihrer Anmerkungen, welche Sie zunächst auch gern an das Management der LEADER-Region Annaberger Land mit Sitz in Arnfeld richten können. Darüber hinaus begrüßen wir Sie zu gegebener Zeit selbstverständlich auch gern persönlich im Rahmen fachlicher Erfahrungsaustausche und Diskussionsrunden, für die wir in den kommenden Monaten einladen werden.

Jubiläumsauflage der Sternwanderung erst 2022

Auch mit diesem Newsletter wird über die Verschiebung der „Sternwanderung Annaberger Land“ zum Wiesenbader Herbsttag 2021 ins kommende Jahr informiert. Die zunächst für den 05. September angesetzte Aktivveranstaltung für Wander- und Heimatfreunde wurde durch den Verein Annaberger Land in Abstimmung mit allen Beteiligten für diesen Herbst abgesagt, soll aber in altbewährter Form voraussichtlich im September 2022 wieder angeboten werden.

Über ausgewählte Aktionen und Veranstaltungen in der Region wird im Internet unter <https://www.annabergerland.de/veranstaltungsliste.html> informiert. Diese Übersicht lebt insbesondere auch von Hinweisen und Zuarbeiten an die Geschäftsstelle des Vereines, wofür an dieser Stelle gebeten und gedankt wird.

Der Verein Annaberger Land beabsichtigt wieder die Durchführung seiner bekannten Regionalevents gemeinsam mit den Partnern vor Ort im kommenden Jahr. Über Termine wird noch informiert.

Familientage der LEADER-Kooperation „Berggeschrey“

Die LEADER-Region Annaberger Land ist eine von insgesamt 8 ländlichen Gebieten, welche sich im Kontext der Wissensvermittlung von Bergbauerbe sowie der Nachwuchsgewinnung für ein Kooperationsvorhaben unter dem Titel "Berggeschrey" im Jahr 2018 zusammengeschlossen haben. Inhalt des Verbundprojektes ist unter anderem die Durchführung von Fachtagen, Workshops sowie

Familientagen. Und zu diesen laden die Projektbeteiligten für den 22. August in den Marienberger Ortsteil Lauta (Pferdegöpel Rudolphschacht, parallel zur Marienberger Mineralienbörse) sowie am 12. September an den Verlauf des Rothschnöberger Stolln von Halsbrücke über Reinsberg bis Klipphausen ein.

Jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr wird vor Ort bergmännisches Brauchtum dargeboten, zudem machen zahlreiche interaktive Mitmachmöglichkeiten das Bergbauerbe unserer Region erlebbar und laden Groß und Klein herzlich ein.

Der 2. Familientag des Kooperationsprojektes "Berggeschrey" findet auf dem Areal am Pferdegöpel im Marienberger Vorort Lauta statt (Lauter Hauptstraße 12). Gemeinsam mit der Bergstadt Marienberg wurde seitens des Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V. und weiteren Akteuren für diesen Tag ein buntes Programm erstellt, welches für Alt und Jung interessante Angebote bietet. Damit sollen nicht nur Beiträge geleistet werden, um die Bergbaukultur zu erhalten, das Ehrenamt zu stärken oder die Bergbautraditionen zu beleben und den Nachwuchs zu fördern, sondern auch eine interessante Möglichkeit eröffnet werden, eine authentische bergmännische Schauanlage mit Familie und Freunden ganztägig besichtigen zu können.

Für die Bewerbung der Veranstaltung wurden zwei kurze Videoclips erstellt, welche „Glück Auf TV - Fernsehen im Erzgebirge“ täglich in der Region ausstrahlt. Einzusehen sind diese unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=cO0jWCD8CoA> und https://youtu.be/_X6bJLdgUk0



Weiterführende Informationen zu aktuellen Aktivitäten des LEADER-Kooperationsvorhabens „Berggeschrey“ bieten unter anderem folgende Internetseiten:

www.fv-montanregion-erzgebirge.de

www.marienberg.de/kultur-tourismus/museen-und-schaubergwerke/pferdegoepel-auf-dem-rudolphschacht/

www.viertes-lichtloch.de

Fachtag für bürgerschaftliches Engagement in Schneeberg

Gemeinsam stark für die Gesellschaft

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen haben bis heute auch Auswirkungen auf das ehrenamtliche Engagement in Vereinen, Kirchgemeinden und Initiativen. Wie geht es jetzt weiter, wie sichern wir die Zukunft unserer Organisationen, was können wir aus der Krise lernen? Um genau diese und weitere Themen rund um das Ehrenamt in schwierigen Zeiten geht es beim 11. Fachtag für bürgerschaftliches Engagement, am Freitag, den 3. September 2021, in Schneeberg. Ehrenamtliche und hauptamtlich Engagierte, sowie alle am Thema Interessierten sind von 13.30 bis 19.00 Uhr in das Kulturzentrum „Goldne Sonne“ Schneeberg (Fürstenplatz 5 in 08289 Schneeberg) eingeladen. In Workshops werden u.a. die Motivation im und zum Ehrenamt thematisiert, vereinsrechtliche Fragen diskutiert, Möglichkeiten der digitalen Mitgliederkommunikation vorgestellt und Tipps zur Mittelgewinnung für gemeinnützige Projekte gegeben. Das vollständige Tagungsprogramm steht auf der Website www.slk-miltitz.de/Fachtage.html zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Fachtag wird vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. organisiert und findet in Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, dem Vereins- und Stiftungszentrum e.V., der Fachstelle Ehrenamt des Erzgebirgskreises und dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. statt. Schirmherr ist der Sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Für Fragen und Anmeldungen steht SLK-Mitarbeiterin Claudia Vater unter Telefon 034344-64810 oder per E-Mail (engagement@slk-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Die ErzKammMusikanten und Freunde - Veranstaltungsinfo

Der Erzgebirgskamm. Zwei Länder – eine Kulturregion. Eine musikalische Reise mit bekannten Melodien.

Die ErzKammMusikanten, welchen unter anderem auch unser Vereinsmitglied Frau Christa Schwenke angehört, informieren über öffentliche Auftritte und laden dazu herzlich ein. Zu erleben sind Christa Schwenke und Miroslav Hour sowie musikalische Wegbegleiter beispielsweise am 19. September 2021 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in der Böttcherfabrik im Marienberger Ortsteil Pobershau sowie darüber hinaus am 30. September in gleicher Zeit im Erbgericht Satzung im gleichnamigen Marienberger Ortsteil. Der Eintritt pro Person beträgt 5 Euro. Informationen zur Musikgruppe und zu



Veranstaltungen erteilt Christa Schwenke unter Telefon 03733-500355. (Foto: ErzKammMusikanten)
Freuen Sie sich auf Sommerveranstaltungen mit handgemachter Musik. Über Österreich, Bayern und Böhmen kamen einst die Melodien in das Erzgebirge. Mit Zither, Klarinette, Akkordeon und Gesang lassen die Musiker diese Volksmusik aufleben. Ebenfalls auch ein tschechischer Titel wird dargeboten. Erzgebirgische Mundartdichter und Komponisten wie Anton Günther und Luise Pinc haben mit ihren Weisen das Erzgebirge bekannt gemacht und werden ebenfalls zu hören sein.

Neue Fahrradreparatur-Werkstatt an Wanderparkplatz Obermildenau

Der Wanderparkplatz Obermildenau verfügt dank des Einsatzes der Stadtwerke Annaberg-Buchholz seit Mitte Juni über eine eigene Fahrrad-Notfallstation, um "gestrandeten" Bikern beim Beheben kleinerer technischer Probleme unkompliziert wieder auf die Räder zu helfen. Ausgestattet ist die kostenfrei nutzbare Station im Prinzip mit allem notwendigen Reparatur-Werkzeug, mit dem Radfahrer vertraut sind. Beispielsweise sind dies Schraubenzieher, Maul- und Inbusschlüssel-Sets sowie eine Luftpumpe. Die neue "Outdoor-Werkstatt" stellt eine praktische und äußerst wertvolle Dienstleistung dar, sowohl für Einheimische als auch Touristen, welche die Region aktiv auf dem Rad entdecken und erleben (Foto: Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG).

Impulsgeber für die kompakte Freiluftanlage, welche auf dem bekannten Wander- und Rastplatz zwischen Mildenau und Neugrumbach außerhalb der Siedlungsgrenze in zweiter Reihe zur Dorfstraße errichtet wurde, sind die Stadtwerke Annaberg-Buchholz. Nachdem die erste Reparaturstation dieser Art bereits Ende 2020 unmittelbar am Sendeturm im Wald bei Geyer installiert worden war und sich seither größter Beliebtheit erfreut, suchten die Initiatoren der Stadtwerke Annaberg-Buchholz für den zweiten Standort einen weiteren Knotenpunkt des regionalen Radwegenetzes.



Laut Aussage der Verantwortlichen sind zudem zusätzliche Anlagen dieser Art weiterhin am bundesstraßenbegleitenden Radweg zwischen Annaberg-Buchholz und Bärenstein sowie in Bärenstein selbst, in Thermalbad Wiesenbad sowie in Königswalde geplant.

Hintergrundinformationen und weitere Neuigkeiten aus den Geschäftsbereichen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz finden sich unter <https://swa-b.de/pressearchiv/>



Dieses zielgruppenorientierte Engagement seitens der Stadtwerke Annaberg-Buchholz ist nicht hoch genug zu würdigen, trägt es doch dem zunehmenden Interesse im Bereich des touristischen Radverkehrs absolut Rechnung.

In diesem Zusammenhang profitieren bei Pannen perspektivisch auch die Nutzer des durchgängig beschilderten und in Abhängigkeit der Witterung ganzjährig nutzbaren "Annaberger Landringes". In unmittelbarer Nähe zur neuerrichteten Reparaturstation befindet sich ein neuralgischer Knotenpunkt des Streckennetzes zwischen Nord- und Südring.

Freizeitverzeichnis Annaberger Land – Hinweise erwünscht

Der Verein verweist an dieser Stelle nochmals auf die Existenz des regionspezifischen Freizeitverzeichnisses Annaberger Land, welches durch den Verein selbst in Eigenregie erarbeitet und anschaulich umgesetzt wurde. Zielstellung der Eintragungen soll sein, Vielfalt und Attraktivität der Angebote in den Städten und Gemeinden innerhalb des Gebietes Annaberger Land aufzuzeigen. Die Übersicht dient sowohl der einheimischen Bevölkerung als auch Tages- bzw. Mehrtagestouristen zur Recherche oder Planung ihrer Ausflüge und Aktivitäten und ist in interaktiver Kartenform sowohl digital bzw. per PDF-Datei als Übersicht auch tabellarisch in gedruckter Form erhältlich. Bereitgestellt wird das Verzeichnis unter www.annabergerland.de/freizeitverzeichnis. Wir bitten an dieser Stelle bei Bedarf um Hinweise, Ergänzungen und Korrekturen, um die Übersicht so korrekt und aktuell wie möglich anzubieten.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Aufruf verlängert

„Unser Dorf hat Zukunft“ – unter diesem Motto werden noch bis Ende November 2021 erneut sächsische Dorfgemeinschaften gesucht, die sich mit Ideen und Engagement für ihren Ort einsetzen und dabei mit anderen messen wollen. Die Anmeldefrist zur Teilnahme wurde für Interessenten bis zum 30. November 2021 verlängert. Die Kreiswettbewerbe finden im Frühjahr 2022 statt, der Landeswettbewerb im Herbst 2022 und der Bundeswettbewerb im Jahr 2023. Weiterführende Informationen zum Wettbewerb finden sich im Internet unter:

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/unser-dorf-hat-zukunft.html>

Für am Dorfwettbewerb interessierte Kommunen, Dörfer und Vereine wird am 22. September eine spezielle Online-Informationsveranstaltung angeboten. Der konkrete Programmablauf ist einzusehen unter <https://mitdenken.sachsen.de/1026122>. Auch die persönliche Anmeldung ist über diesen Link möglich.

Kleinprojektfonds Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen fördert mit dem Kleinprojektfonds Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens. Das Programm wurde 2019 ins Leben gerufen und bietet kleineren Projekten eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit. Beantragt werden können 500 bis 5.000 Euro. Ab dem 01. Februar können Vorhaben in 2021 beantragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektfonds

Beteiligungsformate und Mehrwert für Mitglieder

Mitglieder des Vereines Annaberger Land haben die Möglichkeit, Neuigkeiten sowie wichtige Informationen oder Mitteilungen mit Bezug und Relevanz für die Region über diesen Newsletter zu publizieren. Mit dieser Möglichkeit werden mehr als 130 Entscheider und Aktivposten der Region erreicht. Durch diese Multiplikation erhöht sich die Reichweite der zu verbreitenden Information. Grundsätzlich gilt jedoch, dass der Verein Annaberger Land politisch unabhängig und neutral handelt sowie der Gemeinnützigkeit verpflichtet ist. Der Verein Annaberger Land behält sich vor, kommerzielle oder politische Nachrichten nicht in den Newsletter aufzunehmen. Das Recht, eine Nachricht zu veröffentlichen, behält sich der Verein Annaberger Land vor – eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht mit der Zusendung eines Textes nicht.



Vereine brauchen Unterstützer und Helfer, um ihre meist ehrenamtliche Arbeit erfolgreich leisten zu können. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. bildet dabei keine Ausnahme.

Um die oben genannten Veranstaltungen erfolgreich umsetzen zu können, wird jede noch so kleine Hilfe dankend angenommen. Ob es die helfende Hand beim Beschildern und Zurückbauen von rund 100 Kilometern Gesamtstrecke beim Annaberger-Landring-Radeln ist oder bei der Vorbereitung und Durchführung vielfältigster Aktivitäten rund um den Arnsfelder Familientag oder das Engagement, eine lokale, ortseigene Wandergruppe im Rahmen der beliebten Sternwanderung zu führen – nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir etwas für die Region tun. Die Geschäftsstelle in Arnsfeld freut sich über alle Interessensbekundungen, Hinweise, Vorschläge und bereichernden Ideen.

Mitgliedschaft im Verein Annaberger Land

Zur Umsetzung der zahlreichen Aktivitäten des Vereines bedarf es vieler ehrenamtlicher Mitstreiter. Wir würden uns freuen, neue motivierte Mitstreiter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Interessenten können sich gern in der Geschäftsstelle oder auf der Vereins-Webseite über die Arbeit des Vereines und die Mitgliedschaft im Verein informieren. Wir sind für da.